

dima

digitale maschinelle Fertigung

5 | 2020

Echte Partnerschaft
bringt allen Vorteile (10)

**Special Präzisionswerkzeuge
und Bearbeitungsmaschinen**

Zerspanung im Grenzbereich

ab Seite 13

**Automation +
Digitalisierung**

Werkzeuge ideal verwalten

ab Seite 30

**Blechbearbeitung -
Oberflächentechnik**

eClinchen im Automobilbau

ab Seite 39

Durchdachtes Planfrässystem

Arno Werkzeuge präsentiert ein neues System zum Planfräsen. Es besteht aus stabilen Trägerwerkzeugen mit mehr Zähnen und dazu passenden kleineren Wendeschneidplatten – für schwingungsarmes Zerspanen und mehr Produktivität.

Die Differenzialteilung der Trägerwerkzeuge sorgt beim FT-Planfrässystem 09 für einen ruhigen und vibrationsarmen Fräsprozess. Speziell bei kleinen Aufmaßen verspricht der Hersteller ein höheres Zeitspanvolumen, weil höhere Vorschubgeschwindigkeiten gefahren werden können. Erste Bearbeitungen eines Gussgehäuses seien 50% schneller gewesen.

„Ein Trend bei Anwendern geht zu kleineren Aufmaßen der zu bearbeitenden Werkstücke, die schneller mit höheren Vorschubgeschwindigkeiten gefahren werden“, berichtet Marco Staiger, Anwendungstechniker bei Arno Werkzeuge. Dafür hat der Hersteller ein neues stabiles Planfräsystem entwickelt. Es besteht aus zwei Varianten an Trägerwerkzeugen, die einen Durchmesserbereich von 20mm bis 80mm abdecken. Durch eine enge Teilung der Trägerwerkzeuge verfügen sie trotz kleinem Durchmesser über mehr Zähne. So lassen sich zum Beispiel neun Wendeschneidplatten (WSP) montieren, wo seither nur sechs möglich waren. Trotz enger Baumaße gibt es innere Kanäle für Kühlmedien. Durch sie wird Kühlschmiermittel oder – bei Trockenbearbeitung – Luft direkt in die Schneidzone geführt.

Mehr Zähne und doppelseitige WSP

Dazu passend gibt es drei Sorten kleinerer doppelseitiger Wendeschneidplatten mit je acht Schneiden: eine

neue Sorte mit Multicolor-Beschichtung und guter Verschleißerkennung für die Stahlbearbeitung, eine ebenfalls neue Sorte für die Bearbeitung rostfreier Stähle, die aber auch universell einsetzbar ist, sowie eine bewährte Sorte für Gussbearbeitungen. Obwohl die Wen-

als Aufsteckwerkzeug. Sie lassen sich einfach handhaben und sind vernickelt – das macht sie verschleißfester und sorgt für eine angenehme Haptik.

Durchdachtes System für mehr Produktivität

Insgesamt macht das neue FT-Planfrässystem 09 von Arno Werkzeuge aus dem baden-württembergischen Ostfildern einen durchdachten und ausgereiften Eindruck. Überzeugend ist vor allem die optimale Aus-

Das neue FT-Planfrässystem 09 besteht aus stabilen Trägerwerkzeugen mit mehr Zähnen und dazu passenden kleineren Wendeschneidplatten.



Bild: Karl-Heinz Arnold GmbH

deschneidplatten doppelseitig ausgeführt sind, erreichen Anwender mit ihnen einen positiven Spanwinkel und somit weichschneidende Fräsprozesse. Das liegt an den bewährten Geometrieformen des Herstellers. Befestigt werden sie sicher und gut zugänglich durch Spannschrauben mit Torx Plus-Antrieb.

Die Trägerwerkzeuge für Durchmesser zwischen 20 und 32mm sind als Einschraubwerkzeug ausgeführt, die Modelle für Durchmesser von 32 bis 80mm

nutzung der Schneide bei kleineren Zustellungen bis maximal vier Millimeter. So müssen Anwender nicht mehr nur zur Hälfte genutzte WSP wegwerfen. Mit der Sortimentserweiterung bedient der Hersteller die Trends der Fräsbearbeitung zu kleineren Aufmaßen und schnelleren Bearbeitungen sowie höheren Zeitspanvolumen durch schnelleren Vorschub – alles produktivitätssteigernde Maßnahmen.

www.arno.de